

Sozialdienst

Katholischer

Frauen

&

Männer

**„Der Mensch
ist die Medizin
des Menschen“**

(Paracelsus)

Wir brauchen Menschen

Wir brauchen Menschen,
die nach der zehnten Enttäuschung
noch vertrauen können.

Wir brauchen Menschen,
die ein offenes Wort riskieren,
wenn anderen Unrecht geschieht.

Wir brauchen Menschen,
die lieber hergeben
als abkassieren.

Wir brauchen Menschen,
mit etwas mehr Heroismus
und weniger Paragraphengeist.

Wir brauchen Menschen,
mit etwas mehr Praxis
und weniger Bequemlichkeit.

Wir brauchen Menschen,
mit etwas mehr Hand
und weniger Faust.

Wir brauchen Menschen,
deren Hoffnung andere trägt
und zum Leben erweckt.

Wir brauchen Menschen,
damit die Zukunft menschlicher wird
als die Vergangenheit.

(Dirnbeck / Gutl)



Betreuungsarbeit
im

S K F M



Sozialdienst
Katholischer Frauen und Männer
Wipperfürth

und Männer) ist ein Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, der sich seit 90 Jahren für Menschen am Rand unserer Gesellschaft einsetzt.

Der SKFM Wipperfürth besteht seit 1979. Er bildet mit weiteren 16 örtlichen Mitarbeitergruppen aus dem ganzen Kreisgebiet, mit über 300 ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern den SKFM im Oberbergischen Kreis e.V. Die Mitarbeit im SKFM ist konfessionsunabhängig.

Menschen in Notsituationen

Hilfe anbieten

Seit 1992 ist der SKFM Betreuungsverein.

Ein Hauptanliegen sieht der SKFM darin, menschliche Beziehungen zu schaffen und somit dem Geist des neuen Gesetzes „Einer für Einen“ gerecht zu werden.

Ihr Engagement in der Betreuungsarbeit bezeichnen viele unserer Einzelbetreuer nicht nur als Aufgabe, sondern auch als Gabe, da ihr Leben durch das Kennenlernen des Betreuten und dem Austausch mit ihm bereichert wird.

hilfsbedürftige Menschen tun, weiß aber nicht so recht, wie ich es anfangen soll.“

Das geht nicht nur Ihnen so. Oft möchten sich Menschen engagieren: für die alte Dame von nebenan, für einen psychisch kranken Menschen, für einen geistig behinderten Menschen. Dies sind auch Tätigkeiten eines Betreuers / einer Betreuerin. Diese Menschen stehen anderen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.



Es geht darum, eine Art ehrenamtlicher Anwalt für einen bestimmten Menschen zu sein.

Ob auch Sie Spaß an dieser Arbeit haben könnten?

Betreuer sind nicht allein!

Rückhalt geben Ihnen alle anderen Mit-Betreuer des SKFM, die Ihnen mit ihrer z.T. langjährigen Erfahrung zur Seite stehen, oder die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der SKFM-Geschäftsstelle in Gummersbach.

Mitarbeit im SKFM sind:

- absolute Verschwiegenheit
- vorbehaltlose Annahme aller Hilfesuchenden (konfessionsunabhängig)
- Beständigkeit

Wollen Sie helfen?

Werden Sie unsere Mitarbeiterin, unser Mitarbeiter!

Suchen Sie Hilfe?

Wir helfen gern!

Bitte wenden sie sich an:

Jochem Claudi	Tel.: 02267 / 880574
Klaus Fröbler	Tel.: 02267 / 5315
Theo Finklenburg	Tel.: 02267 / 8462
Friedhelm Köser	Tel.: 02267 / 9240
Christiane Elf	Tel.: 02267 / 4821

oder die Geschäftsstelle des SKFM im Oberbergischen Kreis e.V.
Hömerichstr. 7, 51643 Gummersbach
Tel.: 02261 / 60020